

27 SEP - 04 OKT 2014

AKTIONSWOCHE

Darum gehts:

- Kampagne zum Thema: Keine deutschen Investitionen in Atomwaffen!
- Kreative Protestaktionen vor Filialen der Commerzbank als wichtigem deutschen Investor in Atomwaffenhersteller
- Aktionen in Berlin, Bonn, Hamburg, Frankfurt, Konstanz, Stuttgart und darüber hinaus!

Aktionswoche Darum geht's:

- **Kampagne zum Thema: Keine deutschen Investitionen in Atomwaffen!**
 - **Kreative Protestaktionen vor Filialen der Commerzbank als wichtigem deutschen Investor in Atomwaffenhersteller**
 - **Aktionen in Berlin, Bonn, Hamburg, Frankfurt, Konstanz, Stuttgart und darüber hinaus**

Was passiert?

Vom 27. September bis 4. Oktober findet eine Aktionswoche zum Verbot von Investitionen in das Geschäft mit Atomwaffenherstellern statt.

Atomwaffen sind laut Urteil des Internationalen Gerichtshofes völkerrechtswidrig, doch anstelle einer Abrüstung wird weiter in ihre Herstellung und Unterhaltung investiert. Dagegen richtet sich unsere Kampagne, wir fordern: Keine Investitionen in Atomwaffen! Mit eurer Hilfe bringen wir die Banken Schritt für Schritt dazu ihre Investitionen abzuziehen.

Der Hintergrund

Acht deutsche Banken unterhalten Geschäftsbeziehungen in der Größenordnung von mehr als 7,6 Mrd. Euro zu Herstellern von Nuklearwaffentechnologie. Wir denken, dass das ein Grund zum protestieren ist. Die Commerzbank ist einer der größten deutschen Investoren in Unternehmen, die Nuklearwaffentechnik produzieren. Die Bank hat sich allerdings bereits 2008 selbst Richtlinien auferlegt, die Investitionen in diesen Bereich eigentlich verbieten, sich aber bisher nicht danach richtet.

Die Studie

Startschuss für die Aktionswoche ist die Veröffentlichung der zweiten „Don't Bank on the Bomb“-Studie, herausgegeben von PAX und ICAN am 26. September 2014. In der Studie werden die Finanzdienstleister aufgezeigt, die in Unternehmen investieren, die Atomsprengköpfe und Atomwaffen-Trägersysteme entwickeln, produzieren oder warten (u.a. [BAE Systems](#), [Boeing](#), [EADS](#), [ThyssenKrupp](#)).

- **[Dont Bank on the Bomb](#)**

Übersicht der geplanten Aktionen

Ort	KoordinatorIn	Kontakt	Anmeldung
Berlin	Frederik Holz	f.h@posteo.de	• mach mit in Berlin
Bonn	Philipp Ingenleuf	p.ingenleuf@friedenskooperative.de	• mach mit in Bonn
Frankfurt	Heidi Kassai	heidi@archiwerk-kassai.de	• mach mit in Frankfurt
Hamburg	Marion Küpker	mariongaaa@gmx.de	• mach mit in Hamburg
Köln	Philipp Ingenleuf	p.ingenleuf@friedenskooperative.de	• mach mit in Köln
Koblenz	Gabi Hofmann	gabi223@hotmail.de	• mach mit in Koblenz
Leipzig	Judith Achenbach		• mach mit in Leipzig
München	Roland Blach	blach@dfg-vk.de	• mach mit in München
Stuttgart	Roland Blach	blach@dfg-vk.de	• mach mit in Stuttgart

Dein Einsatz

Registrier dich für deine Stadt! Klicke oben in der Städteliste auf den Link "mach mit in...", und bleib auf dem Laufenden, wann die Aktion in deiner Stadt stattfindet. Dein Städtekoordinator nimmt mit dir Kontakt auf. Du kannst einfach nur teilnehmen, oder auch an der gemeinsam Planung und Vorbereitung mitwirken.

Meldet eure eigene Aktion an! Falls deine Stadt noch nicht dabei ist, freuen wir uns, wenn ihr dort selber eine Aktion startet. Klicke einfach auf den Button, "neue Aktion anmelden" und füll das Formular aus, damit wir wissen, das es euch gibt, und wir euch gegebenenfalls Material schicken können. Die Tage der Aktionen sind flexibel und ihr könnt gemeinsam mit euren OrganisatorInnen und eurer Gruppe vor Ort gemeinsam entscheiden, was ihr wann und wo veranstaltet.



Bist du noch unsicher oder hast Fragen? Dann schreib uns einfach:
info@atombombengeschaeft.de

Aktionsideen: Ihr könnt als AktivistInnen in Anlehnung an die Fernsehwerbung der Commerzbank als JoggerInnen verkleidet Musterbeschwerdebriefe an KundInnen verteilen. Es wird Bomben-Pappaufsteller geben, damit ihr Fotos von euch und „der Bombe an eurer Seite“ machen und auch PassantInnen zu einem Foto motivieren könnt. Außerdem möchten wir mit Angestellten der Commerzbank ins Gespräch kommen, um sie auf ihre Selbstverpflichtung, ihre Vorreiterrolle und ihren möglichen Vorbildcharakter für andere Finanzinstitute aufmerksam zu machen.

Investoren

[Allianz](#), [BayernLB](#), [Commerzbank](#), [Deutsche Bank](#), [DZ Bank](#), [Helaba](#), [KfW](#), [Sparkasse](#)

Hersteller

[Alliant Techsystems](#), [Babcock International](#), [BAE Systems](#), [Boeing](#), [EADS](#), [GenCorp](#), [General Dynamics](#), [Honeywell International](#), [Huntington Ingalls Industries](#), [Larsen & Toubro](#), [Lockheed Martin](#), [Northrop Grumman](#), [Rolls-Royce](#), [Safran](#), [Serco Group](#), [Thales](#), [ThyssenKrupp](#), [URS](#)